



Privat- und Unternehmenskunden – Anlagestrategie/CIO

Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

DAX und Dow Jones – Jetzt sollte eine Gegenbewegung kommen

Der Druck, der zum Wochenstart der vergangenen Woche aufgekommen ist, konnte zum Wochenschluss etwas abgemildert werden. Die steilen Abwärtstrends, die die internationalen Märkte zuvor gebildet haben, wurden zumindest zur Seite verlassen. Die Indikatoren zeigen eine gute Chance an, nun wieder etwas Boden gutmachen zu können.



Langfristchart Nikkei 225

Der Nikkei ist erneut unter die Unterstützungslinie bei ca. 21.000 Punkten gefallen. Zuletzt wurde dabei der seit Jahresbeginn bestehende Aufwärtstrend gebrochen. Die langfristige Aufwärtstrendlinie wurde bislang nur touchiert. Die Indikatoren zeigen derzeit noch keine Hinweise für den weiteren Trend. Die jüngsten Kursverluste dürften zumindest zum Teil korrigiert werden können.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)

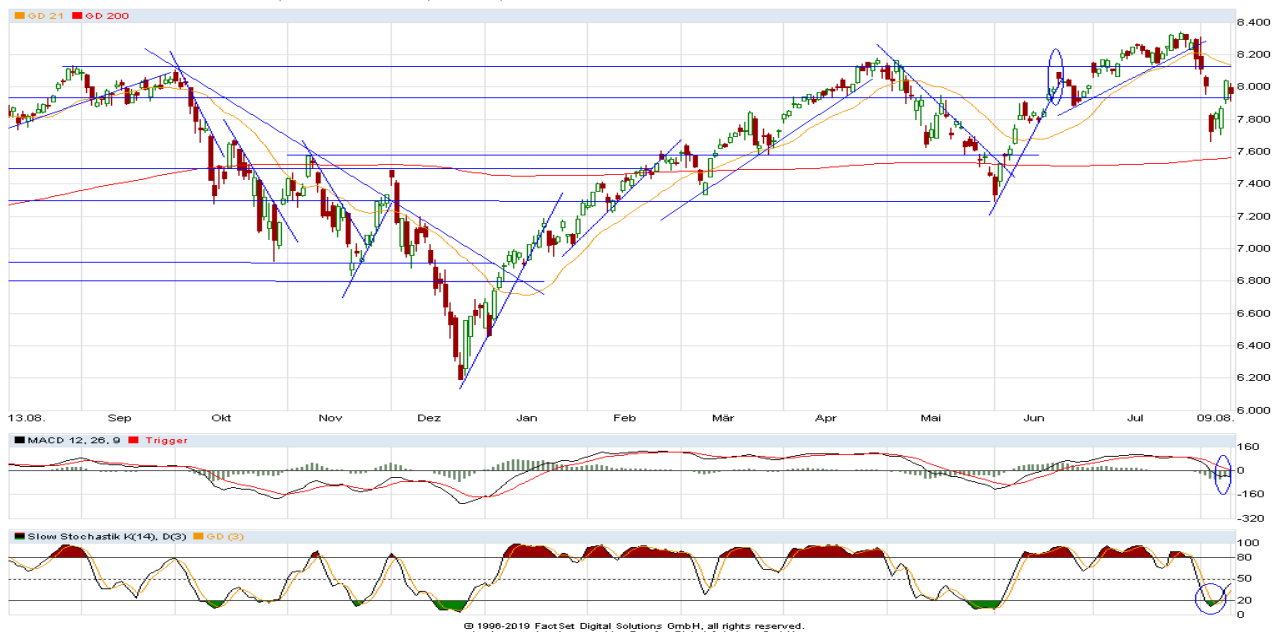
DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE 26.287,44 -0,34% Hoch: 26.413,36 Eröffnung: 26.337,09
 n.a. / US2605661048 / außerbörslich USA 09.08.2019 23:04:59 -90,75 Tief: 26.097,04 Schluss: 26.378,19



Der Dow Jones Index ist bis an die 200-Tage-Durchschnittslinie gefallen und konnte sich von dort aus wieder etwas erholen. Diese Erholungsbewegung erfolgte allerdings mit fallenden Umsätzen. Trotzdem besteht jetzt eine gute Chance auf eine Ausweitung der Erholung. Der Stochastik-Indikator hat ein Kaufsignal generiert und der MACD-Indikator steht kurz vor einem solchen. Somit könnte der US-Index bis in den Bereich der alten Widerstandslinie bei knapp unter 27.000 Punkten steigen.

Nasdaq Composite (daily)

NASDAQ COMPOSITE 7.959,14 -1,00% Hoch: 8.020,56 Eröffnung: 7.997,19
 n.a. / XC0009694271 / Nasdaq Global Indices 09.08.2019 23:15:59 -80,02 Tief: 7.910,36 Schluss: 8.039,16



Der Nasdaq-Index ist zum Wochenstart sehr dynamisch unter die Unterstützungslinie gefallen. Ebenso dynamisch erfolgte dann allerdings die Gegenbewegung nach oben. Das Kaufsignal vom Stochastik-Indikator dürfte in dieser Woche vom MACD-Indikator bestätigt werden. Somit besteht eine gute Chance auf eine Anstiegsbewegung bis in den Bereich von 8.100 Punkten.

Dax (daily)



Der DAX ist im Rahmen der Abwärtsbewegung bis in den Bereich der Unterstützungslinie bei ca. 11.600 Punkten gefallen. Hier hat der Markt Halt gefunden und den steilen Abwärtstrend zur Seite verlassen. Auch wenn der Freitagshandel recht negativ verlaufen ist, dürfte die Woche mit einer Erholungsbewegung starten. Dafür sprechen das Halten an der Unterstützungslinie sowie das Kaufsignal des Stochastik-Indikators. Zudem haben die US-Märkte einen Teil ihrer Tagesverluste zum Handelende am Freitag wieder aufgeholt. Dies muss im deutschen Markt noch verarbeitet werden. Ob ein positiver Wochenauftakt genügt, um erneut in den 12.000er-Bereich vorzudringen, bleibt abzuwarten.

Nikkei 225 (daily)



Der Nikkei hat die wichtige Unterstützungslinie im Bereich von 20.300 Punkten halten können und sich wider über dieser Marke etabliert. Das Kaufsignal beim Stochastik-Indikator dürfte dafür sorgen, dass ein erneuter Test der Unterstützung zunächst ausbleibt.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)



Jeder Trend endet irgendwann einmal. Der Euro-Bund-Future scheint sich derzeit dieser Börsenweisheit zu widersetzen. Ohne große Ausschläge geht es stabil immer weiter nach oben. Indikatoren helfen an dieser Stelle überhaupt nicht weiter. Ein Trendbruch könnte den Future bis in den Bereich von ca. 174%-Punkten führen.

EURO/USD (daily)



Es ist ohne Probleme erkennbar, dass sich der Euro in einem übergeordneten Abwärtstrend befindet. Zuletzt wurde ein neues Tief generiert. Anschließend ist die europäische Gemeinschaftswährung aber wieder über die kurzfristige Abwärtstrendlinie gestiegen und konnte dabei sogar die Widerstände überwinden. Der massive Widerstand bei ca. 1,126 USD dürfte allerdings kurzfristig nicht gebrochen werden. Zumindest sprechen die widersprüchlichen Indikatorensignale dagegen.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2019.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA
Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.